

Grünes Licht für den Datenhighway

Kommunikations- und Informationsdienste für Studierende an der TU-Graz

Mit dem Begriff des „Information-Highway“ sind die Datennetze und die damit verbundenen Dienste und Technologien zu einem Thema für die Öffentlichkeit geworden.

Die Öffnung der Datennetze für Studierende hat das Ziel, einerseits den Studierenden alle Möglichkeiten der Informationsbeschaffung und Kommunikation zu bieten und andererseits den Umgang mit diesem Medium zu einer Selbstverständlichkeit werden zu lassen.

Das Zentrum für elektronische Datenverarbeitung (EDV-Zentrum) hat mit November 1994 ein System in Betrieb genommen, das allen Studierenden an der TU-Graz die Benutzung von Kommunikations- und Informationsdiensten erlaubt. Diese Dienste

sind nicht auf die TU-Graz beschränkt, sondern erlauben die Kommunikation und den Zugriff auf Informationen im gesamten „Internet“ - dem weltweiten Datennetz, mit derzeit ca. 2,3 Mio. Rechnern und ca. 25 Mio. Benutzern.

Die Dienste

Seit November 1994 stehen allen Studierenden an

der TU-Graz folgende Dienste zur Verfügung:

- E-MAIL
Senden und Empfangen von „elektronischen Briefen“

Jede(r) Studierende erhält eine weltweit eindeutige Mail-Adresse und einen eigenen Bereich zur Speicherung von Nachrichten. Nachrichten können an KollegInnen innerhalb der TU-Graz aber auch weltweit gesendet und empfangen werden.

- NEWS
Diskussionsgruppen / Informationen zu bestimmten Themen

Dieser Dienst ermöglicht die aktive oder passive Teilnahme an Diskussionsgruppen. Als Diskussionsthemen stehen eine Vielzahl von technischen aber auch anderen Bereichen zur Auswahl.

- FTP
Senden und Empfangen von Daten (in Form von Dateien)

Mit dem Dienst FTP (File Transfer Protocol) können Daten von anderen Rechnern auf den lokalen Rechner kopiert werden, aber auch Daten auf andere Rechner transferiert werden. Für jede(n) Studierende(n) ist dafür ein eigener lokaler Speicherbereich in der Größe von ca. 10 MByte reser-

viert.

- TUGinfo
Zugriff auf Informationssysteme und Datenbanken

Informationssysteme haben in den letzten Jahren einen regelrechten Boom im internationalen Datenverkehr ausgelöst und ihre Nutzung ist zu einem der meist verwendeten Dienste im „Internet“ geworden. Heute bietet fast jede Universität ihre Daten (Forschung, Lehre, Personal,...) in ihrem eigenen Informationssystem an. Auch die TU-Graz hat ihr eigenes Informationssystem, genannt „TUGinfo“, das einerseits Daten und Dienste der TU-Graz anbietet, aber auch als Tor zu allen anderen Informationssystemen in Österreich und weltweit dient. Daneben entstehen täglich neue Informationssysteme mit unterschiedlichsten Angeboten. Da in diesen Systemen die Suche nach bestimmten Interessensgebieten, Themen oder Schlagworten nicht örtlich beschränkt ist, sondern man auch weltweit Anfragen durchführen kann, ergeben sich völlig neue Dimensionen der Informationsbeschaffung.

- Telnet
Einwahl in einen anderen Rechner

Dieser Dienst erlaubt die interaktive, identifizierte Ein-

wahl in einen entfernten Rechner und erfordert daher eine Zugriffsberechtigung mit Username/Password auf diesen Rechner.

Der Zugang

Der Zugang zu diesen Diensten ist sowohl innerhalb der TU-Graz von allen PC-Ausbildungsräumen, als auch von außerhalb über Modem möglich. Für 1995 ist auch ein Zugang über den Post-Dienst ISDN geplant.

An der TU-Graz sind eine Reihe von PC-Ausbildungsräumen für die Abhaltung von EDV-gestützten Lehrveranstaltungen und Übungen eingerichtet. In der lehrveranstaltungsfreien Zeit stehen diese Räume den Studierenden für Arbeiten im Rahmen des Studiums zur freien Verfügung. In diesem Sinne können auch die genannten Dienste an allen PCs, die in den Ausbildungsräumen stehen, genutzt werden. (siehe Kasten!) Damit ist der Zugang zu diesen Diensten flächendeckend an der TU-Graz, ohne lange Wegzeiten, möglich.

Die einzelnen Ausbildungsräume sind keiner spezifischen Studienrichtung zugeordnet. Während der Nutzung durch Lehrveranstaltungen sind die Räume nicht allgemein zugänglich. Die reservierten Zeiten sind auf einem entsprechender Anschlag in jedem Subzen-

trum einsehbar.

Die Benutzung der Dienste ist auch von außerhalb der TU-Graz aus über Modem möglich. Nachfolgend eine Liste von Telefonnummern, über die diese Dienste verwendet werden können:

+43 (0)316 873-8435 ...
300/1200/2400/4800/
9600 b/s, 8 bit, no Parity

+43 (0)316 873-8436 ...
300/1200/2400/4800/
9600 b/s, 8 bit, no Parity

+43 (0)316 873-8437 ...
300/1200/2400/4800/
9600 b/s, 8 bit, no Parity

+43 (0)316 873-8438 ...
300/1200/2400/4800/
9600/14400 b/s, 8 bit, no
Parity

+43 (0)316 873-8439 ...
300/1200/2400/4800/
9600/14400 b/s, 8 bit, no
Parity

Ein direkter Internet-Zugang von außerhalb der TU-Graz mittels Modem und SLIP- oder PPP-Protokoll ist bis Sommer 1995 geplant.

Hinweise zur Benutzung

Die Verwendung der einzelnen Dienstprogramme erfordert keine speziellen EDV-Kenntnisse, außerdem sind die meisten Programme mit HELP-Menüs ausgestattet,

Wo?
Derzeit stehen folgende Ausbildungsräume zur Verfügung:

PC-Ausbildungsraum	Rechner	Peripherie
Kopernikusgasse 24, 3.OG	50 PCs	3 Drucker
Inffeldgasse 25, EG	16 PCs	2 Drucker
Rechbauerstraße 12, 2. OG	22 PCs	3 Drucker
Petersgasse 12, UG	10 PCs	1 Drucker
Lessingstraße 25, 2.OG	6 PCs	
Steyrergasse 17, EG	35 PCs	2 Drucker

sodaß ein eigenes Benutzerhandbuch vorerst nicht vorgesehen ist. Sollten Sie Probleme oder Fragen haben, so stehen Ihnen die Mitarbeiter des EDV-Zentrums (Christoph Robitschko TU-6255, Hermann Schinagl TU-6259, Wolfgang Krapf TU-6392) gerne zur Verfügung. Weiters Informationen finden Sie im Anmeldeformular zu diesen Diensten.

Im Jänner 1995 findet eine Informationsveranstaltung (siehe Ankündigung in dieser Ausgabe) zu diesem Thema statt, in der unter anderem die praktische Benutzung dieser Dienste anhand von Beispielen vorgestellt wird. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Der Zugriff auf Informationssysteme und der damit verbundene Transfer von Daten erfolgt über eigene Datenleitungen, die nur eine beschränkte Übertragungskapazität besitzen. Dies kann zu Verkehrsengpässen führen, insbesondere dann, wenn große Datenmengen (Bilder, Grafiken,...) von einem weit entfernten Informationssystem geholt werden. Es ist daher wichtig zu wissen, in welchem geografischen Bereich sich ein Informationssystem befindet. Grundsätzlich wird zwischen vier Verkehrsbereichen (TU-Graz, Österreich, Europa und Übersee) unterschieden, wobei der kritische Bereich der Auslandsbereich ist, da hier die Auslands-Datenleitung mit allen an-

deren Universitäten in Österreich geteilt werden muß. Es ergeht daher die Bitte, den Transfer von Daten, insbesondere aus dem Ausland, mit „Maß und Ziel“ durchzuführen und sich zu vergewissern, ob die Daten nicht auch schon an der TU-Graz oder in Österreich verfügbar sind.

Anmeldung

Da die Benutzung dieser Dienste nur identifiziert mittels Username/Passwort möglich ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Die entsprechenden Anmeldeformulare liegen im Sekretariat des EDV-Zentrums (Steyrergasse 30, 1.Stock, Raum C111) auf.

Informationsveranstaltung

Kommunikations- und Informationsdienste für Studierende an der TU-Graz

Ort: Hörsaal A, Kopernikusgasse 24, A-8010 Graz
Zeit: Donnerstag, 19.01.1995, 13 Uhr c.t.
Freitag, 27.01.1995, 9 Uhr c.t. (Wiederholung vom 19.1.)

Dauer: 90 Minuten

- Inhalt:
- TUGnet Datennetz der TU-Graz und seine Anbindung ans Internet
 - Internet Services: Electronic Mail, Filetransfer, NEWS, TELNET, ...
 - TUGinfolInformationssystem der TU-Graz, Zugang zu anderen Informationssystemen
 - VIEWER Benutzerschnittstellen zu Informationssystemen (PC-Viewer: Amadeus)

